

Anhang  
(zu Nummer 3)

Anlage 1

LANDESAMT FÜR  
SCHULE UND BILDUNG



Freistaat  
SACHSEN

## Zeugnis

Herr/Frau \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat sich der Prüfung zur Feststellung der fachlichen Eignung zur Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke nach der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung unterzogen. Er/Sie hat die staatliche Prüfung für

## Dolmetscher

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache  
im Fachgebiet \_\_\_\_\_  
erfolgreich abgelegt.

Ergebnis der schriftlichen Prüfung: \_\_\_\_\_

Ergebnis der mündlichen Prüfung: \_\_\_\_\_

Gesamtnote: \_\_\_\_\_

Gesamtprädikat: \_\_\_\_\_

Damit ist die fachliche Eignung im Sinne von § 2 Absatz 1 Nummer 4 des Sächsischen Dolmetschergesetzes nachgewiesen. Dieses Zeugnis berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung

**Staatlich geprüfter Dolmetscher/Staatlich geprüfte Dolmetscherin  
für die \_\_\_\_\_ Sprache.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Siegel

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Prädikatsstufen: 1,0–1,4 = mit Auszeichnung bestanden, 1,5–2,4 = gut bestanden, 2,5–3,4 = befriedigend bestanden, 3,5–4,2 = bestanden



## Zeugnis

Herr/Frau \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat sich der Prüfung zur Feststellung der fachlichen Eignung zur Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke nach der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung unterzogen. Er/Sie hat die staatliche Prüfung für

## Übersetzer

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache  
im Fachgebiet \_\_\_\_\_  
erfolgreich abgelegt.

Ergebnis der schriftlichen Prüfung: \_\_\_\_\_

Ergebnis der mündlichen Prüfung: \_\_\_\_\_

Gesamtnote: \_\_\_\_\_

Gesamtprädikat: \_\_\_\_\_

Damit ist die fachliche Eignung im Sinne von § 2 Absatz 1 Nummer 4 des Sächsischen Dolmetschergesetzes nachgewiesen. Dieses Zeugnis berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung

**Staatlich geprüfter Übersetzer/Staatlich geprüfte Übersetzerin**  
**für die \_\_\_\_\_ Sprache.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Siegel

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses



## Zeugnis

Herr/Frau \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat sich der Teilprüfung gemäß § 1 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung zur Feststellung der fachlichen Eignung zur Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke unterzogen.

Er/Sie hat die Teilprüfung für staatlich geprüfte Übersetzer zum Nachweis der fachlichen Eignung als

## Dolmetscher

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache  
im Fachgebiet \_\_\_\_\_  
erfolgreich abgelegt.

Gesamtnote der Teilprüfung: \_\_\_\_\_

Gesamtprädikat: \_\_\_\_\_

Damit ist die fachliche Eignung im Sinne von § 2 Absatz 1 Nummer 4 des Sächsischen Dolmetschergesetzes nachgewiesen. Dieses Zeugnis berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung

## Staatlich geprüfter Dolmetscher/Staatlich geprüfte Dolmetscherin für die \_\_\_\_\_ Sprache.

Dieses Zeugnis gilt nur in Verbindung mit dem Zeugnis der Übersetzerprüfung, ausgestellt von

\_\_\_\_\_  
Bezeichnung der Prüfungsbehörde

am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Siegel

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses



## **B e s c h e i n i g u n g** **über die erfolglose Teilnahme** **an der Dolmetscherprüfung**

Herr/Frau \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat erfolglos an der Dolmetscherprüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für die mündliche Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke gemäß der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache

im Fachgebiet \_\_\_\_\_

teilgenommen.

Die Prüfung kann wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung kann in einem anderen Fachgebiet wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung in der oben genannten Sprache kann frühestens in

fünf Jahren, ab \_\_\_\_\_, wiederholt werden.<sup>1) 2)</sup>

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Siegel

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen

<sup>2)</sup> Termin gemäß § 18 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung

## **B e s c h e i n i g u n g** **über die erfolglose Teilnahme** **an der Übersetzerprüfung**

Herr/Frau \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat erfolglos an der Übersetzerprüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für die schriftliche Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke gemäß der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache

im Fachgebiet \_\_\_\_\_

teilgenommen.

Die Prüfung kann wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung kann in einem anderen Fachgebiet wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung in der oben genannten Sprache kann frühestens in

fünf Jahren, ab \_\_\_\_\_, wiederholt werden.<sup>1)2)</sup>

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Siegel

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen

<sup>2)</sup> Termin gemäß § 18 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung

**B e s c h e i n i g u n g**  
**über die erfolglose Teilnahme**  
**an der Dolmetscherprüfung (Teilprüfung)**

Herr/Frau \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat erfolglos an der Dolmetscherprüfung (Teilprüfung) zum Nachweis der fachlichen Eignung für die mündliche Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke gemäß der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache

im Fachgebiet \_\_\_\_\_

teilgenommen.

Die Prüfung kann wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung kann in einem anderen Fachgebiet wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung in der oben genannten Sprache kann frühestens in

fünf Jahren, ab \_\_\_\_\_, wiederholt werden.<sup>1)2)</sup>

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Siegel

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen

<sup>2)</sup> Termin gemäß § 18 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung

**B e s c h e i n i g u n g**  
**über die erfolglose Teilnahme**  
**an der Übersetzerprüfung (Teilprüfung)**

Herr/Frau \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat erfolglos an der Übersetzerprüfung (Teilprüfung) zum Nachweis der fachlichen Eignung für die schriftliche Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke gemäß der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache

im Fachgebiet \_\_\_\_\_

teilgenommen.

Die Prüfung kann wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung kann in einem anderen Fachgebiet wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung in der oben genannten Sprache kann frühestens in

fünf Jahren, ab \_\_\_\_\_, wiederholt werden.<sup>1)2)</sup>

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Siegel

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen

<sup>2)</sup> Termin gemäß § 18 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung

## Feststellung der Gleichwertigkeit

Hiermit wird die **Gleichwertigkeit** der von

Herrn/Frau \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

abgelegten Prüfung, nachgewiesen durch das Zeugnis des Prüfungsamtes

\_\_\_\_\_  
Bezeichnung der Prüfungsbehörde

vom \_\_\_\_\_

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache,

mit der **Dolmetscherprüfung** für die mündliche Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke gemäß § 19 der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung festgestellt.

Diese Bescheinigung gilt nur in Verbindung mit dem oben genannten Prüfungszeugnis.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Siegel

\_\_\_\_\_  
Referent/in Prüfungen  
für Dolmetscher und Übersetzer

## Feststellung der Gleichwertigkeit

Hiermit wird die **Gleichwertigkeit** der von

Herrn/Frau \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

abgelegten Prüfung, nachgewiesen durch das Zeugnis des Prüfungsamtes

\_\_\_\_\_  
Bezeichnung der Prüfungsbehörde

vom \_\_\_\_\_ ,

ergänzt durch die Prüfung gemäß § 19 Satz 2 der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung, nachgewiesen durch das Zeugnis des Prüfungsamtes

\_\_\_\_\_  
Bezeichnung der Prüfungsbehörde

vom \_\_\_\_\_

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache,

mit der **Dolmetscherprüfung** für die mündliche Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke gemäß § 19 der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung festgestellt.

Diese Bescheinigung gilt nur in Verbindung mit den oben genannten Prüfungszeugnissen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Siegel

\_\_\_\_\_  
Referent/in Prüfungen  
für Dolmetscher und Übersetzer

## Feststellung der Gleichwertigkeit

Hiermit wird die **Gleichwertigkeit** der von

Herrn/Frau \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

abgelegten Prüfung, nachgewiesen durch das Zeugnis des Prüfungsamtes

\_\_\_\_\_  
Bezeichnung der Prüfungsbehörde

vom \_\_\_\_\_ ,

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache,

mit der **Übersetzerprüfung** für die schriftliche Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke gemäß § 19 der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung festgestellt.

Diese Bescheinigung gilt nur in Verbindung mit den oben genannten Prüfungszeugnissen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Siegel

\_\_\_\_\_  
Referent/in Prüfungen  
für Dolmetscher und Übersetzer

## Feststellung der Gleichwertigkeit

Hiermit wird die **Gleichwertigkeit** der von

Herrn/Frau \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

abgelegten Prüfung, nachgewiesen durch das Zeugnis des Prüfungsamtes

\_\_\_\_\_  
Bezeichnung der Prüfungsbehörde

vom \_\_\_\_\_ ,

ergänzt durch die Prüfung gemäß § 19 Satz 2 der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung, nachgewiesen durch das Zeugnis des Prüfungsamtes

\_\_\_\_\_  
Bezeichnung der Prüfungsbehörde

vom \_\_\_\_\_

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache,

mit der **Übersetzerprüfung** für die schriftliche Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke gemäß § 19 der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung festgestellt.

Diese Bescheinigung gilt nur in Verbindung mit den oben genannten Prüfungszeugnissen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Siegel

\_\_\_\_\_  
Referent/in Prüfungen  
für Dolmetscher und Übersetzer